



Foto: Schaufler

Von Laichingen in die Welt: Schaufler wird durch den Zusammenschluss internationaler.

## Hersteller schließen sich zusammen

SF Tooling Group GmbH, Laichingen

Die Schaufler Tooling GmbH & Co. KG, ein führender Anbieter von Druckgusswerkzeugen für die Automobilindustrie, schließt sich mit der Fischer Tool & Die Corp., einem ebenfalls auf Druckgusswerkzeuglösungen sowie Präzisionsbearbeitung spezialisierten Komplettanbieter mit Sitz in Michigan, unter der deutschen Schaufler Holding GmbH zusammen. Die Schaufler Holding GmbH wurde bereits in SF Tooling Group GmbH umbenannt.

Aufgrund der in den EU- und US-Richtlinien vorgeschriebenen CO<sub>2</sub>-Werte optimieren Automobilhersteller ihre Motoren- und Getriebetechnologie und versuchen, das Gewicht der Fahrzeuge allgemein zu senken. Das führte in den vergangenen Jahren zu einem signifikanten Nachfrageanstieg für Druckgussteile, da diese im Mittel einen dreißigprozentigen Gewichtsvorteil gegenüber herkömmlichen Stahlteilen aufweisen.

„Der Zusammenschluss mit Schaufler Tooling sowie die Bildung eines internationalen Werkzeugherstellers ist eine ideale Lösung, um den heutigen globalen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Der Buy & Build-Ansatz von CGS

wird nicht nur die kontinuierliche Weiterentwicklung von Fischer Tool & Die gewährleisten, sondern wird auch die Arbeitsplatzsicherheit der über 130 Mitarbeitenden, die hinter dem Erfolg dieses Unternehmens stehen und stehen, entsprechend einer klaren branchenorientierten Strategie erhöhen“, sagt Michael Fischer, Gründer und CEO von Fischer Tool & Die. Die durch den Zusammenschluss entstandene Gruppe werde in der Lage sein, ihren internationalen Kundenstamm auf globaler Ebene besser zu bedienen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Fischer Tool & Die sowie den signifikanten Beitrag, den die erfahrenen und engagierten Mitarbeitenden zur weiteren Entwicklung unserer Werkzeugbaugruppe leisten werden“, betont Stefan Fritsche, CEO von SF Tooling Group GmbH.

Die Führungsmannschaft der zusammengeführten Gruppe wird sich aus Jennifer J. Fischer, Präsidentin und Geschäftsführerin von Fischer Tool & Die, Siegfried Heinrich und Stefan Fritsche, beide Geschäftsführer von Schaufler Tooling, zusammensetzen.

WAB

► [www.schaufler.de](http://www.schaufler.de)

## Funktionelles Training

Ingmar Sommerfeld – Functional Fit, Ulm

Ingmar Sommerfeld hat in der Kleiststraße 7 im Dichterviertel hinter dem Ulmer Hauptbahnhof ein neues Fitnessstudio eröffnet: das Functional Fit. Dieses verfolgt ein anderes Konzept als die großen Fitness-Ketten. Funktionelles Training ist das Stichwort. Es gibt keinen Gerätepark, sondern viel freie Fläche, ergänzt durch ein paar Kleingeräte wie Medizinbälle, Langhanteln, Widerstandsbänder, Faszienrollen und Kettlebells.

Ingmar Sommerfeld hat während seines Bachelorstudiums der Sportwissenschaften an der Technischen Universität in München einige Zusatzqualifikationen rund um das Thema Fitness erworben. Darunter die Functional Training A-Lizenz bei einer staatlich zugelassenen Ausbildungsakademie. Im Gegensatz zum klassischen Gerätetraining, bei dem einzelne Muskeln trainiert werden, betrachtet der funktionelle Ansatz alle Strukturen des Körpers im Zusammenspiel bei komplexen Bewegungen. Klassische Übungen wie Kniebeugen oder Ausfallschritte, aber auch ausgefallene und eher ungewohnte Übungen werden hier trainiert.

„Zu den wesentlichen Vorteilen beim Functional Training zählt zum einen der hohe Übertrag in alltägliche Bewegungen und zum anderen der erhöhte Energieverbrauch, da immer der gesamte Körper arbeitet“, sagt Ingmar Sommerfeld.

Im Gebäude, in dem heute Functional Fit untergebracht ist, hatte früher das „Black Belt Center“ seinen Sitz.

WAB

► [www.functional-fit-ulm.premiumplaner.de](http://www.functional-fit-ulm.premiumplaner.de)

## Mehr Arbeitsplätze

FERCHAU Engineering GmbH, Ulm

FERCHAU Ulm baut sein Dienstleistungsportfolio im Bereich Pharmazie aus. Damit kommt der Engineering- und IT-Dienstleister der Nachfrage der in der Region ansässigen Pharma-Unternehmen nach und plant Neueinstellungen. In der Business Unit Pharmazie unterstützt ein Team aus über 35 Spezialisten die Unternehmen in den Feldern Validierung und Qualifizierung, Versuchsdurchführung und Auswertung im Laborumfeld, Forschung, Entwicklung sowie Qualitätsmanagement und -sicherung. Einen weite-

ren Schwerpunkt bildet das Feld IT mit den Bereichen Statistik, statistische Programmierung, Projektmanagement, Softwareengineering und klassische IT-Aufgaben. Für die Zukunft plant FERCHAU Ulm weiteres Wachstum. Bis Ende 2016 möchte der Engineering- und IT-Dienstleister seinen Umsatz im Pharma- und Biopharmabereich verdoppeln. Bei FERCHAU arbeiten mehr als 6.600 Personen in 90 Niederlassungen.

WAB

► [www.ferchau.de](http://www.ferchau.de)